

Extra-Blatt

zum „Amts- und Anzeigeblatt“ für Eibenstock usw.

Montag, den 2. November 1914, abends 18 Uhr.

Weitere Fortschritte der Österreicher.

(Richtamlich.) Wien, 2. November. Amtlich wird verlautbart vom 2. November, mittags: Die Kämpfe in Russisch-Polen dauern an. In den Gefechten am San hatten die Russen namentlich bei Rosadow schwere Verluste. Wir brachten 400 Gefangene ein und erbeuteten 3 Maschinengewehre. Südlich Stary-Sambor nahm eine Gefechtsgruppe gleichfalls 400 Russen gefangen. In diesem Raum und nordöstlich Turla machte unser Vorrücken weitere Fortschritte.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes,
v. Höfer, Generalmajor. (W. T. B.)

Die Kämpfe zwischen Russen und Türken haben begonnen.

(Richtamlich.) Trapezunt, 2. November. An der russisch-türkischen Grenze haben bereits Kämpfe zwischen russischen und türkischen Truppen begonnen. (W. T. B.)

Druck und Verlag von Emil Hannebeck in Eibenstock.

